

## Qualitative Weiterentwicklung:

Rhythmisierung und Weiterentwicklung des Schulprofils werden unabhängig von der Wahl des Modells weitergeführt.

## Möglichkeiten für Altbach

- Fortführung des bestehenden Halbtagsmodells mit kommunaler Betreuung („GTS“)
- Ganztagsgrundschule in Wahlform an drei Tagen à 7 oder 8 Zeitstunden
  - Die Schülerinnen und Schüler, die angemeldet sind, nehmen für mindestens ein Jahr *verbindlich* an der Ganztagsgrundschule teil.
  - Frühbetreuung und Spätbetreuung erfolgen weiterhin durch die Gemeinde Altbach.

## Was kann ausgeschlossen werden?

- Verbindliche Form der Ganztagschule (alle Schüler und Schülerinnen müssen an der Ganztagsgrundschule teilnehmen)
- Wahlform mit vier Tagen
- Die Einrichtung eines Ganztags- und eines Halbtagszuges (z.B. 1a = Ganztagszug und 1b = Halbtagszug) macht aus organisatorischen und pädagogischen Gründen keinen Sinn



## Informationsveranstaltung

## Den Nachmittag in der Schule kindgerecht gestalten

### Mögliche Modelle der Ganztagesbetreuung und -beschulung für Altbach

**Donnerstag, 18. Februar 2016**  
**in der Gemeindehalle Altbach**

---

Powerpoint, Handout sowie Informationen zur bestehenden „GTS“  
finden Sie unter:

[www.gwrsaltbach.de](http://www.gwrsaltbach.de)

Fragen, Kritik und Anregungen zum Thema per Mail an:

[schulentwicklung@gwrsaltbach.de](mailto:schulentwicklung@gwrsaltbach.de) (ohne Bindestrich!)

## Die verschiedenen Modelle im Vergleich

<b>Ganztagsbetreuung Kommunales Modell („GTS“)</b>
Jahrgangsübergreifende Gruppen
Volle Flexibilität mit zweiwöchiger Kündigungsfrist (flexible Kombination der Tage und der Betreuungszeiten; kurzfristige Änderungen sind möglich)
Kostenpflichtig
Teilnahme am Mittagessen ist z.T. verpflichtend
Einmal Nachmittagsunterricht für die Klassen 2-4
Hausaufgabenbetreuung und pädagogische Gestaltung des Nachmittags durch die Gemeinde
Grundlage der Arbeit ist das jeweilige pädagogische Konzept vor Ort

<b>Ganztagsgrundschule nach Schulgesetz</b>
Klassen- und jahrgangsübergreifende Gruppen
Eingeschränkte Flexibilität (Verpflichtung für ein ganzes Schuljahr für die volle Teilnahme in der Wahlform) Stichwort: Schulpflicht
Schulisches Angebot kostenfrei; Mittagessen und Betreuung durch die Gemeinde zu den Anschlusszeiten sind nach wie vor kostenpflichtig
Teilnahme am Mittagessen ist freiwillig
Drei- bzw. viermal verpflichtender Nachmittagsunterricht (z.B. Übungsphasen / Projekte / AGs)
Individuelle Übungsphasen (anstatt Hausaufgaben) und pädagogische Gestaltung an drei Nachmittagen durch die Schule
Grundlage der Arbeit ist der Bildungsplan der Grundschule